



*Gruppe Jemgum 21 / Wir für Jemgum  
im Rat der Gemeinde*

Jemgum, 09.05.2018

Antrag

an den Rat der Gemeinde Jemgum

(TOP 6 Haushaltskonsolidierung)

## **Eckpunkte für eine verantwortungsvolle Haushaltspolitik 2018/19**

### Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt folgende Eckpunkte für eine verantwortungsvolle Haushaltspolitik 2018/19:

1. Die Gemeinde muss langfristig handlungsfähig bleiben. Dies setzt einen in der Regel ausgeglichenen Haushalt voraus. Die Überwindung der aktuellen Haushaltskrise hat daher hohe Priorität.

Daraus ergeben sich folgende Konsequenzen:

2. In der Umsetzung des Haushalts 2018 sind weitere Einsparungen zu realisieren, um die Notwendigkeit von Liquiditätskrediten so gering wie möglich zu halten. Die Verwaltung wird beauftragt, in den kommenden Monaten entsprechende Einsparpotenziale zu erschließen. Zielmarke für Einsparungen sind in der Summe 15 Prozent des im Haushaltsplan 2018 vorgesehenen Ansatzes. Dem Gemeinderat wird bis Mitte Oktober ein Zwischenbericht über den Erfolg der entsprechenden Bemühungen vorgelegt (auf Basis des Abschlusses des III. Quartals).
3. Die Verwaltung wird beauftragt, bis spätestens Anfang September 2018 den Entwurf eines Haushaltssicherungskonzeptes zu erarbeiten, das eine Grundlage für die Haushaltsberatungen 2019 ff. bildet und folgende grundsätzliche Ziele verfolgt:
  - a. eine Halbierung des jetzt prognostizierten negativen Jahresergebnisses 2019 (-3,5 Mio. EUR) sowie einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt für 2020 ff.;
  - b. keine Ausweitung des Ermächtigungsrahmens für Liquiditätskredite in 2019;
  - c. eine Halbierung der Liquiditätskredite in 2020 sowie eine Rückführung auf Null in 2021.Finanzausschuss und Rat werden das Konzept vor Beginn der Haushaltsberatungen 2019 beraten und beschließen.

- 2 -

4. Möglichkeiten der Steigerung von Einnahmen sind so rechtzeitig zu beraten, dass sie ab 2019 wirksam werden können.
  - a. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Finanzausschuss noch vor Beginn der Sommerpause eine Liste möglicher Maßnahmen zur Steigerung von Einnahmen vorzulegen, aus der das finanzielle Potenzial der einzelnen Maßnahmen hervorgeht sowie Vor- und Nachteile der jeweiligen Maßnahme bewertet werden. Entscheidungen über entsprechende Maßnahmen werden spätestens im Zusammenhang mit dem Haushaltssicherungskonzept getroffen.
  - b. Um eine rechtzeitige Umsetzung zu ermöglichen beschließt der Rat bereits jetzt eine Erhöhung der Gebühren auf dem Wohnmobilstellplatz in Ditzum, um dadurch die ab Mitte 2019 anfallenden laufenden Kosten für das Sanitärgebäude in Ditzum zu decken. Die Erhöhung soll mit Eröffnung des Sanitärgebäudes wirksam werden. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat bzw. dem Verwaltungsausschuss möglichst bald eine detaillierte Betriebskostenkalkulation für das Sanitärgebäude vorzulegen, um auf der Basis die Höhe der notwendigen Gebührenerhöhung festzulegen.